

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [SBO Servicebetriebe Oberhausen - Eigenbetrieb der Stadt Oberhausen](#)  
 Straße [Bahnhofstraße 66](#)  
 PLZ, Ort [46145 Oberhausen](#)  
 Telefon [+49 2085945](#) Fax  
 E-Mail [vergabe-bm@sbo.oberhausen.de](mailto:vergabe-bm@sbo.oberhausen.de) Internet <https://sbo.oberhausen.de/>

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [76/2026/4619 Z](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch  
     [in Textform](#)  
     [Bekanntmachungs-ID: CXS0YDVYT1YNDV9J](#)  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Ruhrpark](#)  
[Kewerstraße 41](#)  
[46049 Oberhausen](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Garten- und Landschaftsbauarbeiten](#)  
 Umfang der Leistung: [Die Gesamtleistung gliedert sich im Wesentlichen in folgende Teilleistungen, mit deren Ausführung der Auftragnehmer \(AN\) zu rechnen hat:](#)  
[Abbruch- und Erdarbeiten:](#)  
 - [Vollständiger Rückbau und Entsorgung aller bestehenden Sportplatzeinbauten und -beläge.](#)  
 - [Bodenlösung, Erdbewegungen und Geländemodellierung \(u. a. für die Herstellung von Wildblumenhügeln und Einsaatbereichen\).](#)  
 - [Fachgerechte Bodenvorbereitung zur Erhöhung der Wasserspeicherkapazität im Wurzelbereich.](#)  
 - [Herstellung eines Massenausgleichs durch Wiederverwendung von abgeräumtem Schottermaterial und Feinsanden zur Substratbildung.](#)  
[Herstellung befestigter Flächen und Wegebau:](#)  
 - [Herstellung von Schotterrassenbelägen](#)  
 - [Überarbeitung bestehender Wegeflächen und Aufbringen einer neuen, wassergebundenen Wegedecke.](#)  
 - [Neubau von barrierefreien Wegen mit unterschiedlichen Belägen \(u. a. Pflasterbeläge aus Drainpflaster und ungebundene Wegedecken\) inklusive Rampenanlagen.](#)  
 - [Herstellung einer platzartigen Aufweitung am Teichrand.](#)  
 - [Erstellung von Sport- und Freizeitflächen: Ein Basketballfeld mit EPDM-Belag sowie eine Boulebahn.](#)

- Erstellung der Entwässerungsanlagen für die EPDM-Fläche, einschließlich des Aushubs und Baus eines versickerungsfähigen Kieskörpers sowie der Lieferung und Verlegung von Drainageleitungen und KG-Rohren.

Ingenieurbau- und Schlosserarbeiten:

- Errichtung eines Aussichtsteges am westlichen Teichrand (Plattform aus Gitterrosten, Brüstung aus feuerverzinktem Stahl, Handlauf aus Hartholz).

- Lieferung und Montage von Absturzsicherungen / Brüstungen zur Besucherlenkung am Teichufer.

- Herstellung einer zweireihigen Sitzstufenanlage als Übergang zur Sportfläche.

Vegetationstechnische Arbeiten (Begrünung und Pflege):

- Pflanzarbeiten: Lieferung und Pflanzung von Hochstämmen, Solitärgehölzen, Heckenstrukturen sowie einer Benjeshecke und einer Naturhecke am Teich. Ergänzung des Altholzbestandes durch heimische

Baumarten.

- Einsaatarbeiten: Herstellung von extensiven Wildblumenwiesen (Regiosaatgut) im Bereich der Parkerweiterung, Ruhrteich sowie Bereich "Grünes Klassenzimmer".

Gemäß der Nebenbestimmungen der Förderung gilt Folgendes:

a. Verfahren bei Gehölzpflanzungen und Einsaaten:

Bei Gehölzpflanzungen sind ausschließlich Pflanzen entsprechend der potenziell natürlichen Vegetation und gebietseigene Gehölze gem. § 40 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG zu verwenden. Es ist ausschließlich regionales Saatgut standortheimischer Arten zu verwenden. Der Nachweis der Zertifizierung des Regiosaatguts und der Gehölze ist mit dem Angebot vorzulegen.

b. Anwendung des Leitfadens des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalens

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt unter Berücksichtigung des Leitfadens "Biodiversitätsfördernde Maßnahmen auf Freiflächen, Ausgleichsflächen und an Gebäuden unter besonderer Berücksichtigung von landeseigenen Liegenschaften und Gewerbegebieten" des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalens (LT-Vorlage 17/6788)

(n.v.) in der jeweils geltenden Fassung.

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
- weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

geplanter Baubeginn: 17.09.2026

geplante Fertigstellung: 15.07.2027

Die Ausführung der Einsaaten ist für Frühjahr 2027 vorgesehen und abzuschließen.

Abschluss Fertigstellungspflege: 31.12.2027

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW MR"

(<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YDVYT1YNDV9J/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [20.07.2026](#)  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [23.07.2026](#) um [09:00 Uhr](#)  
Ablauf der Bindefrist: am [21.08.2026](#)

**p) Adresse für elektronische Angebote**

**"Vergabemarktplatz NRW MR" (<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YDVYT1YNDV9J>)**

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**

r) **Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**

s) **Eröffnungstermin** am **23.07.2026** um **09:00** Uhr

Ort **Technisches Rathaus, Submissionsstelle, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen -

t) **geforderte Sicherheiten** **Siehe Vergabeunterlagen**

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **Siehe Vergabeunterlagen**

v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

w) **Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

[Online auf "Vergabemarktplatz NRW MR" \(<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YDVYT1YNDV9J/documents>\)](https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YDVYT1YNDV9J/documents) oder [Vergabestelle, siehe a\)](#)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

## Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

## Bedingung an die Auftragsausführung

- 124 Eigenerklärung zur Eignung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sofern Nachunternehmer benannt wurden, bitte für diese Unternehmen die Eigenerklärung mit dem Angebot einreichen.
- 213 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 233 Verzeichnis der Nachunternehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte den prozentualen Anteil angeben und die entsprechenden Eignungsnachweise einreichen (124)
- 234 Erklärung Bieter Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 521 Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angaben über die Anzahl der Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

## Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 1 Jahr

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht älter als 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als 1 Jahr

## Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 531 Bewerber Bietergemeinschaftserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

## Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

## Bedingung an die Auftragsausführung

- 3 Referenzangaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Auszug über die Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EStG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- gültige Gewerbeanmeldung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

## Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 421 Bürgschaft Vertragserfüllung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bürgschaft Vertragserfüllung
- 422 Bürgschaftsurkunde Mängelansprüchebürgschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bürgschaftsurkunde Mängelansprüchebürgschaft
- Bürgschaftsurkunde (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht älter als 1 Jahr
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Urkalkulation wird vor Zuschlag mit den entsprechend auszufüllenden Unterlagen zugesandt.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Bezirksregierung Düsseldorf](#)

Straße [Am Bonnhof 35](#)

PLZ, Ort [40474 Düsseldorf](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.brd.nrw.de/>

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Alle Anfragen sind über die Plattform Metropole Ruhr zu stellen. Eine Registrierung gewährleistet Ihnen, dass Sie immer auf dem aktuellen Stand der Vergabe sind.

Wir bitten Sie, das Leistungsverzeichnis als PDF-Datei oder als GAEB-Datei hochzuladen.

Wir möchten Sie ebenfalls darauf aufmerksam machen, dass Sie die elektronischen Angebote über den Bieter-Tool hochladen müssen.

Die Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgt im Namen und auf Rechnung der Stadt Oberhausen.